

RG – Ringer kassieren erste Saisonniederlage
RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – KSV Aalen 10:19

Am Samstag trafen die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot, die mit drei Siegen hervorragend in die Saison gestartet waren, auf den ebenfalls noch ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten KSV Aalen.

Bis zur Pause konnten die RG – Ringer den Kampf noch ausgeglichen gestalten. Nach 5 Kämpfen lag man knapp mit 8:10 zurück und hatte durchaus die Chance, dem Favoriten ein Bein zu stellen. Doch durch zwei vorzeitige Erfolge nach der Pause sorgten die Gäste für die Vorentscheidung, während die RG – Ringer nur noch 1 von 4 Kämpfen nach der Pause gewinnen konnten. So siegte der KSV Aalen am Ende verdient mit 10:19.

Für einen Auftakt nach Maß sorgte Artur Beser (57 kg), der Robin Nuding keine Chance ließ und sich nach knapp einer Minute als Schulter Sieger feiern lassen konnte. (4:0)

Das Schwergewicht konnte die RG leider nicht besetzen, somit gingen vier Punkte kampfflos an die Gäste. (4:4)

Andreas Schneider (61 kg) hatte mit Milan Nyiri einen äußerst starken Gegner. Aber der junge Haller zeigte eine starke kämpferische Leistung und überließ seinem Gegner lediglich einen 13:2 – Punktsieg. Damit gab er nur drei Mannschaftspunkte ab. (4:7)

Dmitrij Domme (98 kg) hatte Tolga Kalay gleich mit der ersten Aktion am Rande der Schulterniederlage, die der Aalener gerade noch einmal abwenden konnte. Im weiteren Kampfverlauf konnte Domme alle Angriffe seines Gegners abwehren und immer wieder selbst punkten. So siegte der Haller nach knapp 4 Minuten vorzeitig durch technische Überlegenheit. (8:7)

Routinier Alpay Yalcin (66 kg) war gleich zwei Gewichtsklassen aufgerückt und konnte sich gegen seinen fast 10 kg schwereren Gegner nicht entscheidend durchsetzen. Am Ende musste sich Yalcin klar mit 1:12 Punkten geschlagen geben. (8:10)

Denis Fries (86 kg) fand gegen Christoph Knöpfle nicht das richtige Mittel und geriet früh deutlich in Rückstand. Zur Pause lag Fries bereits mit 0:7 zurück. Auch nach der Pause konnte der Aalener seinen Vorsprung immer weiter ausbauen. Kurz vor Ablauf der 6 Minuten Kampfzeit musste Fries die technische Überlegenheit seines Gegners anerkennen. (8:14)

Sergej Fertig (71 kg) wurde von Luka Däffner früh kalt erwischt und nach knapp einer Minute auf die Schultern gezwungen. (8:18)

Oliver Gerliz (80 kg) zeigte gegen Dennis Nuding eine starke Leistung und konnte sich am Ende souverän mit 11:4 Punkten durchsetzen. (10:18)

Im letzten Kampf des Abends lieferte sich Robin Frank (75 kg) mit Koray Karaman ein Duell auf Augenhöhe. Einen 2:4 – Pausenrückstand konnte der Wüstenroter aufholen und erkämpfte sich knapp 30 Sekunden vor Schluss eine 5:4 – Führung. Doch 5 Sekunden vor dem Schlussgong konnte der Aalener ausgleichen und siegte damit aufgrund der letzten erzielten Wertung denkbar knapp. (10:19)